

# Unterstützung für Proteste in Minsk

Minsk. Nach der Wiederwahl des belarussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko macht der Europarat weiter mobil gegen Minsk. Eine geschlossene Haltung der »internationalen Gemeinschaft« müsse entstehen: Schließlich die Belarussen hätten ihren Staatschef »wie befürchtet nicht durch den freien Ausdruck ihres politischen Willens« bestimmen können. Das erklärte der Präsident der Parlamentarier-Versammlung des Europarates, René van der Linden, am Dienstag in Strasbourg. Die »internationale Gemeinschaft« müsse nun »fest und koordiniert reagieren« und die »demokratischen Kräfte« in Belarus fördern.

Indes demonstrierte die Opposition in Minsk auch am zweiten Abend nach den Wahlen: Etwa 4000 Menschen versammelten sich am Montag auf dem Oktoberplatz, 300 von ihnen harrten dort bis Dienstag morgen aus. Dabei seien etwa 30 Demonstranten festgenommen worden, verlautete aus Kreise der Opposition. Auch am Dienstag abend sollten die Proteste fortgesetzt werden. (AFP/AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/64451.unterstuetzung-fuer-proteste-in-minsk.html>*